



Bachelor-Thesis 2023

Auszeichnung Bester konstruktiver Entwurf

Adrianna Mikos, Projekt «Spieluhr»

Laudatio

Das Projekt Spieluhr von Adrianna Mikos überzeugt durch seine innovative und nachhaltige Konstruktion. Als Anlehnung an die Spieluhr gestaltet, beeindruckt es als durchdachte Holzbox, in die Konzertsäle, Proberäume und Wohnungen unter einem Dach aus Holzfachwerkträgern vereint sind. Die dunkle äussere Fassadenverkleidung aus gebrannter Fichte verleiht dem Gebäude einen rohen, aber dennoch warmen Charakter im Einklang mit der Nutzung und dem Standort. Während das Holzinere in Holzoptik eine einladende Atmosphäre schafft. Die dazwischen befindende durchdachte zweischalige Lehmsteinmauerwerk-Fassade erfüllt die akustischen Anforderungen eines Konzertsaals. Zusammen mit der inneren und äusseren Fassadenverkleidung entsteht eine ausgeklügelte und äusserst nachhaltige Fassadenkonstruktion, die sowohl die technischen Anforderungen erfüllt als auch einen starken architektonischen Ausdruck hat. Die Wandverkleidungen der Säle und Proberäume aus gefalteten grossen Holztäfelungen erfüllen sowohl die nötigen raumakustischen Anforderungen als auch verleihen sie den Räumen Rhythmus und somit eine für die Nutzung geeignete Struktur. Der präzise Einsatz verschiedener Materialien zeigt die Tiefe von Adrianas gestalterischem Können. Das Projekt wirkt somit sehr schlüssig und schafft es, ein starkes Wechselspiel zwischen Konstruktion und architektonischem Ausdruck zu vereinbaren. Wir gratulieren Adrianna Mikos herzlich zu Ihrem Erfolg und Ihrem verdienten Konstruktionspreis!

Hans Focketyn
Mitglied der Jury

Expert*innen: Axel Chevroulet und Oliver Lütjens
Projekt Coach: Robert Braissant
IVA-Coach: Daniel Baur
Preisstifter: Swiss Engineering STV

